

Wie ich arbeite:

Heute lebe ich meine Berufung. Ich vermittele eine Technik, mit der Sie sich selbst heilen.

Das telefonische Begleitgespräch (sowie über Zoom oder SKYPE) erfordert eine gewisse Vorbereitung für Sie. **Wählen Sie einen Termin** so aus, dass Sie während des Gespräches **ungestört** sind. Dies ist deshalb so wichtig, weil Sie dann Ihren Emotionen freien Lauf lassen können und sich nicht zurücknehmen müssen, weil jemand zuhören könnte. Zudem ist es hilfreich, wenn Sie **etwas zum Schreiben zur Hand** haben, um sich gegebenenfalls Notizen machen zu können.

Beim Erstgespräch erfrage ich zunächst Formales (Datenschutz, AGBs, Zustimmung, Konditionen). Im Anschluss frage ich Sie, ob ich auch das Gespräch aufnehmen kann. Wünschen Sie dies nicht, so schalte ich jetzt ab.

Danach beginnen Sie mit dem **Seelengespräch**. Halten Sie es schriftlich fest, weil alles verankert wird. Lassen Sie Ihr Seelenschreiben nicht offen herumliegen. Während dieser meist sehr emotionalen Arbeit kann die Familie oft nicht einschätzen, was sich da gerade abspielt, manchmal wird aus Sorge so viel Druck auf den Klienten ausgeübt, dass dieser so in seiner Bewusstwerdung gestört wird.

Sie entscheiden selbst, ob Sie **weitere Gespräche** führen oder einen Heilberuf aufsuchen möchten.

Wenn Sie bereits Erfahrung mit **der KUBY Methode** haben, können wir an bereits bestehenden Projekten (Themen) arbeiten, wenn nicht, beginnen wir neu. **Sie entscheiden, an welchem Projekt (Thema) Sie arbeiten möchten.** Wenn das Projekt steht, geht es über den Auslöser des Symptoms zu der **Ursache**, die das Symptom ausgelöst hat. **Das ist immer ein Beziehungskonflikt.**

Ich bin Ihr Spiegel, ich werfe das zurück, was Sie sagen. Dadurch entsteht oft eine andere Wahrnehmung. Sie entscheiden, in welchem Tempo wir arbeiteten, **Sie gehen Ihr Tempo.**

Über das Gefühl kommen Sie in die Intuition. Durch die Verstärkung des Symptomes oder einer emotionalen Betroffenheit spüren Sie, ob Sie getroffen haben. Damit sind Sie bei Ihrem **Schmerzbild** angekommen.

Am Höhepunkt des Schmerzes folgt im Schmerzbild **die rote Linie, die Befreiung**, die so nicht stattgefunden hat, sonst hätte sich das Symptom so in Ihrem Körper nicht manifestiert.

Auf die Befreiung folgt die **Umschreibung**. Das ist die **Imagination der neuen Wirklichkeit**.

Durch die Arbeit in der Intuition sind Sie **nicht an Raum und Zeit gebunden** und können das ändern, wozu Sie in der Situation nicht in der Lage waren.

Die Betroffenheit kann sehr ausgeprägt sein. Bei der KUBYmethode ist das Symptom das **Sprachrohr der Seele**. Hat man die Ursache und das Schmerzbild gefunden, sollte man sehr schnell mit der Befreiung und der Umschreibung weiter machen, damit die Symptome nachlassen. Das spüren Sie und können so überprüfen, ob Ihre neue Wirklichkeit wirkt, oder ob noch etwas fehlt.

An der emotionalsten Stelle in der Umschreibung entnehmen Sie einen Satz, ein Mantra oder ein Bild, ein Heilbild.

Damit können Sie nach Beendigung des Projektes die Kraft dieser Umschreibung nutzen, um sich immer wieder in dieses heilsame Gefühl zu bringen, dass dann heilt. **So wirkt die Imagination.** Das ist, wenn man es das erste Mal selbst erlebt, ein wunderbares Gefühl.

Jeder spürt es auf individuelle Weise und durch die Mantren oder Heilbilder wird es nachhaltig.

Die Seele hat keinen Anfang und kein Ende

Wer sich selbst heilt, hat Recht

Wer heilt, hat Recht

Ich begleite Sie gerne

